



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Eltern,

ein schwieriges Jahr liegt (fast) hinter uns, und ein neues Jahr naht, von dem noch keiner weiß, was es bringen wird. Ich hoffe und wünsche Ihnen und der Schule, dass es ein gutes Jahr werden wird: ein Jahr mit weniger Krankheit, weniger Spaltung in der Gesellschaft und mit mehr Zukunftsfreude und Schaffenskraft und auch Gesundheit.

Ich informiere über einige Dinge, die das GBG momentan beschäftigen:

+ Die **Unterrichtsversorgung** ist in diesem Jahr so schlecht wie noch nie in meiner Amtszeit.

+ Allerdings ist es dank des Zusammenspiels von Regierungspräsidium Freiburg und Schulleitung gelungen, mit Frau Fieback (Mu/L), Frau Wagner (B/S), Herrn McClelland (E, MB), Herrn Gallmann (rkRel), Herrn Läßle (E/G), Herrn Schmuck (M/S) und Herrn Stoll (D/G/G-k/WBS) neue Lehrkräfte ans GBG zu holen.

Herr McClelland wird die Schule schon zum Jahresende wieder verlassen. Wir danken ihm, dass er uns in schwieriger Zeit ausgeholfen hat. Zur Fortsetzung seiner beruflichen Tätigkeit wünschen wir ihm alles Gute.

+ Gerade so und in letzter Minute – also in den letzten Tagen der Sommerferien – konnten wir den Pflichtunterricht sichern.

+ Für bereits absehbare Ausfälle im neuen Jahr sind wir bereits mit neuen Lehrkräften in Verhandlung. Auch mir ist bewusst, dass manchmal pädagogische Kontinuität unter häufigem Wechsel der Lehrkraft leidet. Sie dürfen mir glauben, dass wir unter den gegebenen Umständen stets auch an die Schüler*innen denken und ihre Belange berücksichtigen.

+ **Unterricht in Pandemiezeiten** sind wir mittlerweile gewöhnt. Bis heute konnten wir das Ziel der Landesregierung, die Schulen nicht mehr zu schließen, verwirklichen.

Vielen Dank allen, die dabei mitgeholfen haben: durch Umsichtigkeit in der Beachtung der AHA+L-Regeln, durch Impfungen und durch konsequente Umsetzung der Teststrategie des Landes.

+ Auch wenn die Zahl Infizierter seit den Herbstferien steigt, so sind es bis heute (Ende November) doch nur Einzelne, die erkrankt sind oder sich in Absonderung begeben mussten. Ein „relevantes Ausbruchsgeschehen“ an der Schule hat sich (noch?) nicht ereignet.

+ Es war eine Freude, das Zurückkommen der Schüler*innen nach den Sommerferien und das Zusammenwachsen der Klassen und Lerngruppen durch vielfältige kleine Aktionen – etwa bei schönem Wetter auf dem Schulhof – zu beobachten: Schule war nicht nur Lern-, sondern auch Lebensort.

+ Die ersten Wochen des neuen Schuljahres waren – wie die leider zu wenig genutzten „Lernbrücken“ im Sommer – vom Aufholen von Versäumtem geprägt. Für das neue Jahr planen wir das „Lernen mit Rückenwind“, das Landesprogramm, das hilft, Lernlücken zu schließen, das aber auch Angebote für den sozial-emotionalen Bereich bieten soll. Sie erfahren bald Näheres.

+ Was Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in der Zeit des Shutdowns an **digitalen Fähigkeiten** erworben haben, wird auch in den normalen Unterricht eingebaut: nicht in jeder Stunde, da wir im vergangenen Jahr auch die Probleme des Digitalen kennengelernt haben, und nicht in jedem Fach.

Im weiteren Verlauf unseres Medienentwicklungsplans werden wir systematisch die digitale Ausstattung der Schule voranbringen, ebenso pädagogische Konzepte zur sinnvollen Integration digitaler Inhalte und Methoden in den Präsenzunterricht.

+ Im zweiten Halbjahr werden wir die von GLK und Schulkonferenz beschlossene neue Poolstunde „**Gesund leben**“ für die 8. Klassen umsetzen. Ich freue mich, dass dieses Projekt zustande kommt, und danke den beteiligten Lehrkräften für die umsichtige Vorbereitung.

+ Das **Sozialcurriculum** kann leider momentan fast nur online verwirklicht werden. Sie werden immer wieder eingeladen, einen Termin dazu zu besuchen. Nehmen Sie diese Chancen bitte auch wahr!

+ In der **Unterrichtsentwicklung** gehen wir nach der Sondersituation des Fern- oder Hybridunterrichts ebenfalls weiter: Momentan beschäftigt sich das Kollegium auch mit **Sprachförderung**, ein Bereich, der trotz guter fachlicher Grundlage manchem Lernenden (und Lehrenden) das Leben schwer macht und größere Fortschritte verhindert. Auch darüber informieren wir zu gegebener Zeit gern ausführlich.

+ Allmählich hat auch das Schulleben wieder an Fahrt aufgenommen, wenn auch jetzt wieder mehrtägige Außerunterrichtliche Veranstaltungen, selbst im Inland, bis Ende Januar 2022 untersagt sind.

+ Mit SMV, Kollegium und Elternschaft und in letzter Zeit neu belebter Kooperation mit dem Schulträger, der Stadt Rheinfelden (Baden), haben wir an Dingen weitergearbeitet, die seit einigen Jahr im Mittelpunkt der Schulentwicklung stehen: neben der Digitalisierung die Sanierung und Modernisierung unseres Hauses, des Lebensorts Schule. Vieles könnte schneller gehen. Da gilt es, langen Atem zu beweisen. Meine Bitte ist weiterhin: Unterstützen Sie uns auf diesem Weg, so dass unsere Schülerinnen und Schüler sich am GBG wohlfühlen.

+ Ich freue mich, dass unsere Arbeit in letzter Zeit zu einigen Zertifizierungen und Auszeichnungen geführt hat. Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den Lehrkräften, die in den genannten Bereichen arbeiten, für ihren Einsatz und ihr weit über das Normale hinausgehende Engagement.

- Das GBG ist bereits seit einiger Zeit „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Unser Pate ist der Schauspieler Samuel Koch. Ich hoffe, dass nach der Corona-Pause wieder viele Aktionen – auch mit dem Paten – stattfinden können.

- Das GBG ist seit einiger Zeit zertifiziert als „Jugendbegleiterschule“. Dies hilft uns, den Ganztagesbetrieb zu organisieren.

- Das GBG ist wegen seines Sozialcurriculums und des Präventionsprogramms vom Land anerkannt und darf das Siegel „Stark – stärker – wir“ führen.

- Dem GBG ist kürzlich das **BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg** verliehen worden. Das setzt ein aufwändiges Zertifizierungsverfahren für Schulen voraus, die im Themenbereich Berufs- und Studienorientierung über die geforderten Standards in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinausgehen. Leider konnte noch keine feierliche Übergabe des Siegels stattfinden.

- Das GBG ist mit dem **Oberrhheinsiegel** ausgezeichnet worden. Damit wird „die aktive grenzüberschreitende Ausrichtung“ der Schule, insbesondere die beständige Zusammenarbeit in einer (oder mehreren) grenznahen schulischen Partnerschaft / Partnerschaften im Elsass gewürdigt. Ich konnte vor wenigen Tagen das Siegel aus den Händen der Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer entgegennehmen.

Für die vor Ihnen liegende freie Zeit und das Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles Gute, Gesundheit, erfüllte Stunden mit Ihren Lieben – soweit möglich – und Gelassenheit in schwieriger Zeit.

Ich hoffe, dass auch im neuen Jahr unser Schulmotto „Die Zukunft beginnt hier“ Wirklichkeit für möglichst viele wird.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Habermaier, OStD, Schulleiter





Infos vom Freundeskreis

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“!

Frei nach diesem Erich Kästner-Motto unterstützt der Freundeskreis schon seit Jahren gemeinsames Lernen und Zusammenleben unserer Schüler*innen durch verschiedenste Aktionen und Projekte. In den letzten Jahren hat der Freundeskreis zum Beispiel Veranstaltungen des schulischen Präventionsprogramms, Aktivitäten der SMV, Schul-T-Shirts, das Musical Honk, Sessel für die Schülerbibliothek, Weihnachtsbäume und Noten für die Bigband gesponsort.

„Der Freundeskreis“? Nun, eigentlich müsste es heißen „Sie“ – denn Sie, unsere Mitglieder, sind der Freundeskreis! Ihnen und vielen großzügigen Spendern verdanken die Schüler*innen – und damit jedes Ihrer eigenen Kinder – Vieles, das wie selbstverständlich den Alltag am GBG ausmacht. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dafür.

Sind Sie noch kein Mitglied? Dann treten Sie dem Freundeskreis bei und machen Sie unsere Schule besonders!

https://www.gbg-rheinfelden.de/images/dokumente/Freundeskreis/FK_Beitrittserklaerung_20160908.pdf

Informieren und motivieren Sie gerne auch Großeltern, Freunde und Bekannte zu einer Mitgliedschaft – denn je mehr Mitglieder wir für den Verein gewinnen, desto mehr finanziellen Spielraum haben wir, um eine positive Lern- und Lebensumgebung für unsere Schüler*innen zu schaffen.

Zusätzlich freuen wir uns, wenn Sie (gerade in der Weihnachtszeit) auch im Rahmen Ihres online-Einkaufs nebenbei Ihre Kinder beschenken und unsere Fördermöglichkeiten erhöhen. Dies ist für Sie absolut kostenfrei und mit keinerlei Mehraufwand verbunden.

<https://www.gbg-rheinfelden.de/index.php/freundeskreis/spenden-beim-online-einkauf>

Der gerade neu gewählte Vorstand ist motiviert, im kommenden Jahr mit frischem Schwung viele neue Projekte umzusetzen, die wir gerade zusammen mit der Schulleitung und den Lehrkräften abstimmen.

Selbstverständlich informieren wir Sie regelmässig über unsere Aktivitäten und geben Ihnen auf diesem Weg künftig auch einen Ausblick über unsere nächsten Aktionen. Dabei sind und bleiben Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen für uns sehr wichtig.

Treten Sie doch einfach mit uns in Kontakt

freundeskreis@gbg-rheinfelden.de, wir würden uns freuen!

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Sie!

Ihr Freundeskreis-Vorstand

Infos von der SMV



Wir sind die SMV des Georg-Büchner-Gymnasiums, eure Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und die Vertreterinnen und Vertreter eurer Meinungen und Wünsche! Wir organisieren zahlreiche Projekte, von denen ihr im Schulleben profitiert und die euch Freude bringen.

Eines der größten anstehenden Projekte in diesem Schuljahr 2021/2022 ist die Einrichtung eines Unterstufenraums. Er soll als ein Ort dienen, an dem sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 aufhalten können, um z.B. zu lernen oder sich in den Mittagspausen zu entspannen. Diese Idee soll noch in diesem Schuljahr umgesetzt werden.

Ein weiteres, wichtiges Projekt, welches jedes Schuljahr am GBG wieder aufgegriffen wird, ist „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Bei diesem Projekt sollen alle Schülerinnen und Schüler beispielhaft an einer zentralen Aktion während des Schuljahrs etwas über verschiedene Formen der Diskriminierung lernen und dazu ermutigt werden, selbst couragiert gegen diese vorzugehen.

Außerdem wollen wir die diesjährige 10. Klassenstufe mithilfe von Interviews und einer Austausch-Veranstaltung mit aktuellen Kursstufenschülerinnen und Kursstufenschülern auf die Kursstufe vorbereiten und bei der wichtigen Fächerwahl behilflich sein.

Natürlich finden auch viele kleinere Aktionen statt, wie z.B. der Welt-AIDS-Tag, unsere Nikolaus-Aktion oder die Valentinstags-Aktion.

Leider müssen dieses Schuljahr aber auch einige Dinge Corona-bedingt ausfallen oder verschoben werden, wie der Weihnachtsmarkt und einige geplante Sportturniere.

Für anstehende Aktivitäten und Informationen kann man unsere Instagram-Seite nutzen oder die Homepage des Georg-Büchner-Gymnasiums.

<https://www.instagram.com/smv.gbg>

<https://www.gbg-rheinfelden.de/index.php/smv/smv-aktionen>

Uns kann man bald auch durch einheitliche SMV-Pullis erkennen und uns jederzeit bei Fragen und sonstigen Anliegen direkt ansprechen oder per Email smv@gbg-rheinfelden.de oder über Instagram mit uns Kontakt aufnehmen!

Wir freuen uns auf den regen Austausch!

Euer SMV-Team

Infos vom Elternbeirat

Ein äusserst schwieriges Jahr nähert sich seinem Ende. Auch für uns war es eine Zeit der Ungewissheit. Sitzungen wurden abgesagt, geplante Events konnten nicht stattfinden und die Rahmenbedingungen zur Unterrichtsgestaltung wurden immer verändert. Trotz aller Herausforderungen, die zu bewältigen waren und sind, wurde dieses Jahr wieder ein neuer Elternbeirat-Vorstand aus der Reihe der Elternvertretung aller Klassen gewählt.

Wir möchten Ihnen nochmals die Mitglieder vorstellen:

- + Manoj Thanathethu (1. Vors.) und Volker Weinberger (Stellvertr. Vors.)
- + Alexandra Zausch und Andreas Fingerlin (Sozialfonds)
- + Frank Grimberg (Gesamtelternbeirat Stadt Rheinfelden)
- + Catrin Heubling und Barbara Plötz (Schulkonferenz)

Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr Engagement und die Zeit, die sie für das GBG investiert haben, bedanken und freuen uns, auch wenn es herausfordernde Zeiten sind, weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Unser Hauptthema ist – und bleibt vorerst – Covid-19 und die Auswirkungen der Massnahmen auf das GBG. Das GBG ist insgesamt auf den verschiedensten Stufen gut durch die bisherigen Turbulenzen gekommen. Dank Ihrer Flexibilität und Mithilfe, dem grossen Einsatz der Lehrpersonen, Sekretariat, Hausmeister und der Einhaltung der Hygiene- und Maskentragvorgaben durch die Schülerinnen und Schüler, konnte der Schulbetrieb weitergeführt werden.

Die wichtigen Themen, mit denen sich der Gesamtelternbeirates (GEB) der Stadt Rheinfelden befasst, sind u.a.

- + die Lehrerversorgung an allen Rheinfelder Schulen. Hinsichtlich des Bevölkerungswachstums am Hochrhein und dem daraus resultierenden Schülerzuwachs, sind die GEBs von Rheinfelden, Lörrach und Weil am Rhein mit dem Schulamt Lörrach und Regierungspräsidium in Freiburg in Kontakt getreten, um sich proaktiv dem Problem anzunehmen.

- + der Zustand der Schulen in Rheinfelden. Um eine umfassende Übersicht über die notwendigen bautechnischen Massnahmen und deren Finanzierung zu bekommen, wird eine Inventur aller Schulen in Rheinfelden vorgenommen. Am 22. November wurde dies am GBG vorgenommen.



- + die Digitalisierung des Schulalltags. Das Investitionsbudget der Stadt Rheinfelden für die Digitalisierung der Schulen beträgt 1,8 Mio Euro bis 2024. Das ist ein guter Anfang, aber es wird in der Zukunft sicherlich mehr Mittel für die Digitalisierung brauchen. Unsere Schulen brauchen mehr Freiräume und noch mehr gezielte Hilfen, um den besonderen Bedürfnissen an den Schulen gerecht zu werden. Um fächerübergreifendes Lernen zu ermöglichen, müssen wir an unseren Schulen noch einiges tun.

Wir hoffen, dass Ihnen der Wegfall zahlreicher Anlässe und Veranstaltungen nun mehr Zeit und Muse gibt, um die Adventszeit mit Ihrer Familie entspannter und gelassener geniessen zu können. Vielen Dank an alle Eltern, die sich jeden Tag auf diese besondere Situation einlassen.

Ihr EBR-Vorstand

